Sommerferien

15 Folgen

Von SonnigeAlm

Kapitel 9: 9.Folge: The sixth & seventh children

9.Folge: The sixth & seventh children

Im Jahre 2015 unter Neo-Tokio3 im NERV-Hauptquartier...

„Ein unbekanntes Objekt hat Neo-Tokio1 stark beschädigt und kommt nun in Neo-Tokio2 an.“ „Identifiziert es!“ „Das geht leider nicht.“ „Wieso nicht?“ „Sie sagten, dass das Radargerät noch warten könne. Da die EVAs wichtiger sind.“ „Wie lautet der Schadensbericht der EVAs?“ „EVA-00 ist wieder startklar; an EVA-01 wird noch gearbeitet, aber das ist in wenigen Minuten beendet; EVA-02 befindet sich noch in Kühlung und ist deaktiviert; bei EVA-03 wird es sich noch um eine Wochen handeln, bis es einsatzfähig ist.“ „Ruft die Piloten des EVA-00 und des EVA-01 her! Sie sollen sich kampfbereit machen.“ „Glaubt ihr, dass es ein >Engel< ist?“ „Vielleicht! Sicher ist sicher!“

Wenig später trafen die Piloten ein, zogen sich um und stiegen in die EVAs ein. EVA-00 wurde an die Oberfläche gebracht und wartete dort auf das unbekannte Objekt. Es herrschte Stille, so als ob die Zeit stehen geblieben wäre.

Auf dem Monitor erschien ein merkwürdiges Wesen „Es ist ein >Engel<.“ „EVA-00 soll ihn angreifen! Sofort!“ „Verstanden! START!“ EVA-00 griff ihn an, aber ohne Erfolg. „Der Kontakt zum Piloten wurde unterbrochen.“ „Irgendwelche Schäden?“ „Der rechte Arm funktioniert nicht.“ „Der Pilot hat schwere Kopf- und Gliederverletzungen.“ „Holt EVA-00 sofort zurück und schickt EVA-01 raus.“ „Ja!“ Der Pilot von EVA-00 wurde gleich ins Krankenhaus gebracht. EVA-01 konnte mit letzter Kraft den >Engel< vernichten, bekam dabei aber auch mächtige Schäden ab und der Pilot ging ebenfalls ins Krankenhaus. „Wie hoch sind die Verletzungen der Piloten?“ „Sehr stark! Sie müssen zwei Wochen lang im Bett bleiben.“ „Die Schäden der EVAs?“ „EVA-01 ist in weniger als einen Tag wieder kampffähig. Aber EVA-00 hat Schäden, die mehrere Wochen, wenn nicht sogar Monate benötigen um repariert zu werden.“ „Holen Sie EVA-04 aus den USA so schnell wie möglich hierher und the sixth sowie the seventh children! Wir brauchen die dringend um die >Engel< zu vernichten. Also beeilen Sie sich gefälligst!“ „Jawohl!“

Eine Woche später in Misatos Wohnung...

Asuka, Pen Pen und Misato saßen am Frühstückstisch. „Morgen ist die Aktivierung von EVA-02. Also sei pünktlich!“ „Ja! Sind die neuen Piloten schon da?“ „Weiß ich nicht!“

Ritsuko hat sie diesmal ausgesucht. Kommandant Ikari hat das so entschieden.“ „Aber Ritsuko hat bisher doch noch keinen Piloten ausgesucht, wie soll sie dann wissen, welche gut sind.“ „Sie geht einfach nach den Werten von euch und vergleicht sie mit anderen.“ „Wie geht es Shinji und Rei?“ „Das weißt du doch!“ „Ich will keine Amateure als Rivalen haben!“ „Vielleicht sind die ganz nett.“ Asuka war wütend und lief in ihr Zimmer. Es war Sonntag und weder Asuka noch Misato mussten heute ins NERV-Hauptquartier, wenn kein >Engel< auftauchte.

Ein paar Stunden später kam Ritsuko vorbei und aß mit Asuka und Misato zu Abend. „Sag mal, Ritsuko! Wie sind die Neuen so?“, fragte Asuka gelangweilt. „Ganz OK! Du wirst sie morgen kennen lernen.“ „Wieso?“ „Weil morgen für alle Piloten einige Tests vorliegen. Also sei nicht überrascht, wenn es heißt das du unter die Dusche musst.“ „Das bin ich doch gewöhnt!“ „Ach, bevor ich es vergesse! Hier deine neue Security Card! Die anderen bekommen sie morgen.“ „Also kann ich noch mit der Alten rein?“ „Ja! Aber ich wollte sie dir jetzt geben damit ich es nicht vergesse.“, Ritsuko schaut auf die Uhr an ihrem Arm, „Was schon so spät! Ihr müsst mich entschuldigen, ich muss los. Am MAGI-System soll noch etwas eingestellt werden, bevor wir morgen mit den Tests beginnen. Also machst gut bis dann!“ „Tschüß!“, sagten beide.

Am nächsten Tag...

Asuka, Toji, Kensuke, Misato und Ritsuko standen am Flughafen und warteten auf die Ankunft der neuen Piloten, während am Pier 7 das Schiff aus den USA mit den Ersatzteilen für EVA-03 und mit EVA-04 an Board anlegte. Alle außer Asuka freuten sich und konnten es kaum erwarten. Selbst Ritsuko war sehr nervös und hätte fast schon ein paar Mal sich verplappert.

„Achtung! Die Maschine aus Deutschland landet nun. Bitte treten sie hinter das Geländer. Ich wiederhole!...“, schallte es durch einen Lautsprecher und alle bis auf Asuka liefen zum Geländer um besser zusehen. Die Maschine landete und die Passagiere stiegen aus. „Da sind sie!“, strahlte Ritsuko und rannte zur Tür, wo die Passagiere durch mussten.

Wenig später begrüßte sie zwei schwarz haarige Mädchen: „Hallo! Ich bin Dr. Ritsuko Akagi, verantwortlich für das Projekt E, technische Abteilung.“ „Hallo!“, gaben beide zurück. Sie ging mit den Zwei auf die anderen zu: „Das ist the sixth children namens Jo Itaki.“, sagte sie und schob das kleinere mit den kürzeren Haaren etwas nach vorne, „und das ist the seventh children namens Janet Zywan.“ „Konnichiwa!“, grüßten beide. „Das ist Asuka-Soryu Langley, das second children.“ „Hallo!“, murmelte sie. „Und dieses hier ist Toji Suzuhara, er ist the fourth children.“ „Willkommen in Neo-Tokio!“ „Das ist...“ „Ich bin Misato Katsuragi, der Taktik-Offizier der Militärabteilung von NERV.“ Da Janet und Jo ein wenig verdutzt aussahen, fügte sie grinsend hinzu: „Euer Boss! Ach und das ist einer eurer Klassenkameraden Kensuke Aida. Natürlich gehen Toji und Asuka auch in die Klasse.“

Sie gingen ins NERV-Hauptquartier und fingen gleich mit den Tests an.

„Wow! Die Neuen sind wirklich gut!“, starrte Misato auf die Werteskala. „Sie haben Synchronwerte über 150%, das ist mehr als gut. Das ist ... perfekt!“, erklärte Ritsuko begeistert. „Sie wurden für das EVA-Steuern geboren.“, meinte Leutnant Shigeru Aoba, der Haupt-Kommunikationsoffizier von NERV. „Vor allem the seventh children ist besonders gut. Sie kann sich sehr gut unter Kontrolle halten.“, erwähnte Maya

Ibuki, die Assistentin von Ritsuko. „Welchen EVA soll welcher Piloten lenken?“, fragte Ritsuko Kommandant Gendo Ikari, der Oberkommandierender des NERV-Geheimdienstes. „The sixth children wird EVA-01 steuern und the seventh children EVA-04. Allerdings ist das nur vorerst um zusehen wie sich die Piloten so aufführen.“ „Verstanden!“, nickte sie, setzte sich an ihren Schreibtisch und sprach durch ein Mikro, „Die Tests sind fast abgeschlossen. Ich bitte euch in den Waschraum zu gehen. Der Letzte Test folgt dann!“ Danach sprach sie mit den Mitarbeitern: „Schreibt das EVA-01 System auf Jo Itaki um und gibt Janet Zywans Daten ans EVA-04 System weiter!“ „Jawohl!“ Die Piloten stiegen aus und gingen Janet, Jo und Asuka in den Mädchen- und Toji in den Jungenwaschraum.

Einige Minuten später als ihnen gerade die neue Aufgabe mitgeteilt wurde. „Alarm! Ein >Engel< ist aufgetaucht! The sixth und the seventh children sofort die Plug-Suits anziehen. Dr. Akagi bringt euch zum Kühlungsraum. Beeilt euch!“ „Gerade mal angekommen und schon unser erster Einsatz. Super!“, schwärmte Jo und Janet lächelte nur. Sie beeilten sich, trafen Ritsuko im Umkleideraum und folgten ihr bis zum Kühlraum, wo die EVAs stehen. „Jo, du lenkst EVA-01, das ist der lilafarbene EVA dort hinten.“ „Ja!“, Jo rannte dorthin und stieg in den Entry-Plug ein. „Janet, du steuerst EVA-04, der weiße EVA hier links gleich.“ Janet war ebenfalls im Entry-Plug und Ritsuko traf im Kontrollraum ein. „Kühlungen beenden!“, begann Maya mit der Aktivierung der beiden EVAs, „In den Kabinen alles klar zum Andocken! Piloten in Entry-Plugs auf Cockpit-Position! Entry-Plugs einführen! Plug-Fixierungen abgeschlossen! Erstanschlüsse starten! Entry-Plugs fluten!“ „WAS?“, rief Jo, „Was soll denn das? Wollen sie uns umbringen?“ „Keine Panik! Wenn deine Lunge mit LCL gefüllt wird, kann sie direkt Sauerstoff entnehmen.“, wollte Misato Jo, die sehr panisch war und dieser Erklärung nicht Glauben schenkte, beruhigen. Maya begann weiter zu berichten: „Hauptstromquellen angeschlossen, Triebkraftweitergaben an alle Stromkreise. Neustart beginnen! A-10 Nervenverbindungen in Ordnung. Alle Primärkontakte ohne Probleme. Stromkreise auf beiden Seiten öffnen!“ „Perfekt! Die Synchronfehler liegen bei Jo unter 0,5% und bei Janet unter 0,3%! Es wird gehen!“, erwähnte Ritsuko. „EVAs vorbereiten zum Abschuss!“, befahl Misato. „Erst Verankerungen lösen! Lösungen bestätigt. Ambilicalbrücke entfernen! Bindungen 1 und 2 zurückziehen! Sicherheitssperren 1 bis 15 lösen! Interne Energiequellen bei EVA-01 geladen. Externer Energieanschluss bei EVA-01 in Ordnung! EVAs zur Abschussrampe!“, berichtete Maya weiter, „Gate 5, stand by! Kurs klar. Vorbereitungen abgeschlossen.“ „Verstanden!“, gab Misato von sich, „START!“ Die beiden EVAs wurden mit einer sehr hohen Geschwindigkeit nach oben gezogen. Als sie an der Oberfläche waren, staunten Jo und Janet: „Aha, so sieht das also aus, wenn man in einem EVA sitzt.“ „Alles OK mit euch?“, fragte Misato. „Ja!“, antworteten beide. „Letzte Sicherheitssperren lösen! EVAs lift off!“, befahl sie und danach war es still. Jo schaute sich unruhig um: „Wo ist denn der >Engel<?“ und dann fiel sie einfach zu Boden. „Jo! Ist alles in Ordnung? Was war da los?“, wollte Misato wissen. „Ich weiß nicht irgendetwas ist heftig auf meinen Rücken gesprungen.“ „Da der >Engel<!“, bemerkte Janet. „Jo greif ihn an!“, sagte Misato. „Mit Vergnügen!“ Jo ging auf den >Engel< zu, der schoss brennende Pfeile auf EVA-01. Dabei zog sich EVA-01 einige Schäden zu. „Zieh dich zurück, sixth children!“, befahl Gendo. Aber Jo hörte nicht drauf, sondern nahm das PROG-Messer. „Das ist ein Befehl!“, brüllte er. Der >Engel< baute ein A.T.Field auf, Jo ebenfalls und konnte so den >Engel< vernichten. Janet und Jo zogen sich wieder zurück, stiegen aus und gingen sich umziehen.

Wenig später kam Misato in den Umkleideraum: „Wieso hast du den Befehl verweigert, Jo?“ „Ich wollte unbedingt den >Engel< vernichten. Das war alles!“ „Wenn du so weiter machst, wird Kommandant Ikari dich rausschmeißen. Drum tu lieber, was er sagt.“, erklärte sie ernst, „Ihr wohnt bei mir. Also kommt mit!“ Die Zwei folgten ihr ohne Kommentar.

Eine Stunde später...

„WAS? Wieso soll ich in Shinjis Zimmer?“, protestierte Asuka. „Weil dein Zimmer größer als seins ist.“, erklärte Misato halbbeschwipst. „Können die nicht eine eigene Wohnung kriegen?“ „Ach, was passt dir denn nicht an uns?“, mischte Jo sich ein. „Alles! Schon alleine wenn ich euch an schaue, wird mir schlecht!“ „WAS? Du siehst beschissen aus. So ein blödes Kleid würde ich nie im Leben anziehen. Dieses Grün ist doch zum Kotzen!“ „Nimm das sofort zurück!“ „Ich denke gar nicht dran!“ Asuka und Jo kloppten sich, aber man sah gleich dass Jo stärker als Asuka war. Nach ein paar Minuten war der Kampf zu ende, weil Asuka die Luft ausging und sich hinsetzte. Misato hatte nicht eingegriffen, vielleicht gefiel der Kampf ihr oder sie war einfach nur zu betrunken um aufzustehen. „Los, gehen wir unser Zimmer einrichten!“, schlug Jo vor und Janet nickte nur. Etwas später hatten sie ihre Sachen ausgepackt und verstaut. Da es schon spät am Abend war und sie morgen früh in die Schule mussten, machten sie sich fürs Bett fertig. „Wie findest du diese Asuka eigentlich?“, fragte Jo Janet im Flüsterton. „Beschissen! Und was sagst du zu Misato?“ „Ach die ist in Ordnung! Und du?“ „Jep! Da stimme ich dir zu!“ „Aber diese Ritsuko oder Kommandant Ikari sind ungerecht und fies! Oder?“ Janet nickte nur. „Wollen wir morgen nach der Schule bei Shinji und Rei vorbeischaun?“ „OK! Gute Nacht!“ „Jep, träum was Schönes!“

Am nächsten Tag...

Misato kam ins Zimmer und rüttelte Janet sowie Jo durch bis die endlich ihre Augen öffneten. „Ihr müsst in die Schule! Beeilt euch!“ Die Zwei hetzten sich ab, während Asuka seelenruhig am Frühstückstisch saß und ihr Müsli aß.

Etwas später gingen Janet und Jo mit jeweils ein Toast im Mund hinter Asuka her zur Schule. Als sie in der Klasse ankamen, setzte sich Asuka auf ihren Platz und Jo ging gefolgt von Janet nach hinten in die letzte Reihe und setzte sich auf einen leeren Platz, Janet tat dasselbe. Jo schob ihren Tisch an den von Janet. Einige Schüler starrten die zwei an und tuschelten. Die Klassensprecherin Hikari Horaki stellte sich vor Jos Tisch und fragte: „Seid ihr Geschwister?“ „Nein! Wir sind Freunde.“, antwortete Jo genervt. „Seid ihr zusammen?“, wollte irgendein Mädchen wissen. „Nein! Ich bin kein Junge.“ „Und warum trägst du dann die Jungenuniform?“, wurde Hikari lauter. „Weil ich Röcke und Kleider hasse!“ Es gongte und alle Schüler setzten sich auf ihre Plätze. Der Lehrer betrat die Klasse und der Geschichtsunterricht begann.

In der Pause saßen Jo und Janet unter einem Baum im Schatten und aßen von den Lunch-Pakete, die Misato für sie gekauft hatte. „Warum glaubst, sind wir hier wohl gelandet?“, fragte Jo kaum hörbar. „Weil wir mal wieder eine Aufgabe bekommen haben. Mensch, wie mit der Digiwelt.“ „Stimmt diesmal müssen wir die >Engel< vernichten.“ „Ja, und diesmal sind wir zum Glück keine anderen Wesen.“ „Ach, ich fand es toll! Meinetwegen könnte ich ruhig ein EVA sein. Das würde mir nichts ausmachen.“ „Du spinnst wohl!“ „Hi ihr Süßen! Wie läufst so?“, kam Toji mit Kensuke im Schlepptau auf sie zu gerannt. „Der hat gerade noch gefehlt!“, murmelte Jo. Toji setzte sich nah an Janet. „Was soll das werden?“, fauchte Jo Toji an. „Ich habe gehört, dass ihr bei

Misato wohnt.“ „Ja und?“ „Das ist super, dann haben wir den gleichen Schulweg. Ich wohne nämlich im gegenüberliegenden Wohnblock mit meiner Schwester.“ „Ach, du Scheiße!“ „Was soll das heißen?“ „Na, das ich so einen Idioten wie dich täglich ertragen muss. Da du ja nicht nur EVA steuerst, sondern auch noch den gleichen Schulweg hast und in der selben Klasse bist wie wir. So eine Schande!“ „Ich bin kein Idiot!“ „Doch, Idiot!“ „Ich heiße nicht Idiot, sondern Toji. T-O-J-I, Toji! Merk dir das!“ „Ja, Back!“ Toji griff Jo an und die Zwei klopften sich. „Hört auf! So ein Kleinkinderbenehmen!... Es hat gegongt, wir müssen rein!“, unterbrach Janet die zwei Streithähne. Der Schultag ging schnell vorbei und Jo, Janet, Asuka, Toji und Kensuke aßen bei Misato Mittagessen. Danach waren sie im Krankenhaus und trafen auf Ritsuko, die Jo und Janet verbiet zu Shinji oder Rei zugehen. „Wieso dürfen wir nicht?“, meckerte Jo. „Die Tests sind noch nicht abgeschlossen, wir müssen das heute erledigen. Also geht in den Umkleideraum und zieht eure Plug-Suits an. Danach steigt ihr in die Entry-Plugs ein und dort erhaltet ihr weitere Aufgaben. Soweit alles klar?“ „Ja!“

Nach den Tests war es schon wieder Abend und Janet und Jo hatten nur noch Zeit für die Hausaufgaben. „So ein Mist! Der ganze Tag ist hinüber, wegen diesen blöden Tests.“, beschwerte sich Jo, während sie auf eine Matheaufgabe starrte und null Ahnung hatte, wie man sie löst. „Ach, morgen ist auch noch ein Tag!“, munterte Janet Jo auf. Danach gingen sie schlafen.

Zwei Tage später...

„Alarm! Ein >Engel< ist aufgetaucht!“ „Holt seventh children und schickt es EVA-04 raus!“ EVA-04 rannte mit dem PROG-Messer auf den >Engel< zu. Aber der >Engel< saugte sich an EVA-04s Gesicht und eine pinke, klebrige Flüssigkeit kam aus einer Öffnung in der Mitte des fächerförmigen Körpers des >Engels<. Diese Flüssigkeit ließ die Metallschicht im Gesicht schmelzen. Janet schrie vor Schmerzen. „Kappt die Nervenanschlüsse!“ und Janet fiel in Ohnmacht. „Setzt den Schutzanzug des EVAs unter Strom.“ Der >Engel< ließ dadurch los und EVA-04 wurde wieder zurück in den Kühlraum gebracht. Danach wurde der >Engel< durch eine ICE-Bombe eingefroren. „Der >Engel< ist nun für ca. 3-5 Tage stillgelegt worden.“ „Haben Sie schon einen Plan, Major Katsuragi?“ „Ich schlage vor, wegen der Größe des >Engels< und seiner Schnelligkeit, werden die vier Piloten synchron steuern. Zwei zur Ablenkung und zwei für die Zerstörung des >Engels<.“ „EVA-02 wies noch einige Fehler auf, es wird aber zur Ablenkung reichen.“, erklärte Ritsuko und Misato nickte.

Ein paar Stunden später war Misato mit Toji, Jo, Asuka und Janet in der Turnhalle der Schule. Kensuke, Pen Pen und Hikari saßen oben auf der Tribüne und schauten den Vieren beim Trainieren zu. Ritsuko kam rein und fragte Misato, was das soll. „Also beim Basketballspielen lernen sie Teamwork, vom Reck oder Bodenturnen lernen sie sich gleich zu bewegen und beim Barren lernen sie entgegengesetzt zum anderen sich zu bewegen.“ „Und wer ist mit wem in welcher Gruppe?“ „Jo und Toji sind für die Vernichtung zuständig und trainieren deshalb am Reck. Während Asuka und Janet am Barren trainieren und für die Ablenkung zuständig sind.“ „Ich habe noch einmal die Daten des >Engels< gecheckt und bemerkt, dass der nur noch ungefähr zwei oder sogar einen Tag lang eingefroren ist. Du musst das mit dem Training für die Synchronarbeiten ernster nehmen. Ein Fehler und wir sind Geschichte.“ „Ich weiß!“ „Hier drin steht der Ablauf des Kampftages sowie die Schwachpunkte des >Engels<. Tschüß, ich muss wieder an die Arbeit!“ „Tschüß!“

Der >Engel< bewegte sich wieder nach zwei Tagen und die vier Piloten wurden mit

ihren EVAs an die Oberfläche gebracht. Asuka in EVA-02 und Janet in EVA-04 lenkten den >Engel< zum Wasser hin, wo keine Bunkers, in denen Menschen saßen, waren. Dann griffen Jo in EVA-01 und Toji in EVA-03 mit ihren PROG-Messer den >Engel< an. Der baute ein A.T.Field auf, aber Toji und Jo durchbrachen es, da sie auch eins aufgebaut hatten. Beide konnten dann das Messer in das gelbe Auge am kopfähnlichen Anfang des >Engels< hineinstecken, wodurch der >Engel< zerstört wurde. Aber da sie nicht so recht synchron gearbeitet hatten, fielen beide auch noch auf den toten >Engel< drauf.

Wenig später waren alle EVAs im Kühlraum und die Piloten kamen aus den Entry-Plugs in ihren Plug-Suits. „Toji, du Idiot! Du solltest nach rechts weiter weg von mir und nicht nach links auf meinen Fuß treten!“, brüllte Jo und verpasste Toji dabei einen Tritt in den Magen. „Autsch!“ „Du warst zu lahmarschig!“, motzte Asuka Janet an und die gab zurück, „Ach, und du warst auch nicht viel schneller! Du, Schnecke!“ Das ging so eine Weile bis sie müde wurden und in Misatos Wohnung gingen. Dort legten sich alle Vier in Jos und Janets Zimmer auf den Boden und es dauerte nicht lange bis sie alle eingeschlafen waren.

Drei Tage später...

Janet, Jo, Asuka und Toji saßen in der Klasse und hatten gerade Physikunterricht, als Alarmtöne von draußen durch die Fenster drangen. Wenige Sekunden später kam Misato in die Klasse gestürmt und befahl, dass die Vier ihr folgen sollten. Sie stiegen in Misatos Wagen ein und fuhren zum Hauptquartier von NERV. Unterwegs erklärte sie ihnen, dass ein neuer >Engel< aufgetaucht ist und Jo sowie Janet sollen sich gleich umziehen, da die Beiden den >Engel< bekämpfen sollen. Knapp eine Stunde später waren Janet und Jo in den EVAs und standen dem >Engel< gegenüber. Dann plötzlich griff EVA-04 EVA-01 an. „Was soll das? Spinnst du jetzt total, Janet?“, fragte Jo verdutzt, während sie sich gegen die Angriffe wehrte. Janet antwortete nicht, sondern benutzte nun das PROG-Messer und wollte damit auf EVA-01 einstechen. „AH! Hör auf! Wir sind doch Freunde!....Oder nicht?“ „Du verstehst überhaupt nichts. Ich habe niemanden, außer meiner Mutter. Nur sie ist für mich da.“ „Und was ist mit mir? Bin ich niemand?“ „Du willst meine Mutter töten. Aber das dulde ich nicht. Ich werde dich töten.“ „WAS?“ „Jo, hörst du mich?“ „Was gibt es, Misato?“ „Hör gut zu! Dieser >Engel< täuscht Janet. Er stellt für sie ihre Mutter da. Deshalb will sie ihn beschützen.“ „Und was soll ich jetzt machen?“ „Versuche sie aus dieser Trance zu holen.“ Jo überlegte kurz, dann nahm sie ihr PROG-Messer und kämpfte mit Janet. Bei diesem Gefecht wurde EVA-01s Kabel durchtrennt. „EVA-01 hat nur noch für 62 Sekunden Energie.“, berichtete Maya. „Verdammt! Komm endlich zu dir, Janet!“ EVA-01 gab EVA-04 eine Backpfeife. „Es mag vielleicht hart für dich klingen und es tut mir auch leid. Aber es ist die Wahrheit. Deine Mutter ist schon lange tot. Das was du da beschützt, ist ein >Engel<, der die Menschheit vernichten will. Bitte, Janet! Bitte, zerstöre ihn für mich! Bitte!“ Und dann war EVA-01 sowie Jo still. „Bringt EVA-02 raus, Asuka soll den >Engel< vernichten!“ „Jawohl!“ EVA-04 bewegte sich etwas und als EVA-02 ihm gegenüberstand, drehte es sich um und zerlegte mit dem Messer den >Engel<.

Eine Stunde später feierten sie den Sieg über den letzten >Engel<, indem sie über einen Jahrmarkt gingen und die eine oder andere Achterbahn ausprobierten. „Ach, übrigens, Jo! Danke für vorhin!“ „Schon gut! Schließlich sind Freunde dafür da!“ „Hey, dahinten gibt es eine Gruselbahn! Kommt ihr mit?“, fragte Toji. „Klar!“, antworteten

beide und folgten Toji freudestrahlend.

Um 20Uhr mussten alle noch mal ins NERV-Hauptquartier kommen. Dort setzten sie sich in einen Videoraum und schauten sich die Aufnahmen der letzten Kämpfe an. „Dies ist der erste >Engel< namens Silen, der Engel der Ruhe.“, begann Ritsuko, „Der zweite >Engel<, mit dem Jo und Janet das erste Mal gekämpft hatten, sein Name lautet Starr, der Engel der Vögel. Durch seinen weißen, himmelblauen Körper ist er am Himmel fast unsichtbar. Er macht seinem Namen alle Ehre, weil sich sehr selten bewegt und gleichzeitig so auch seine Feinde zum Stillstehen bringt. Aber wenn er sich bewegt, dann so schnell, dass man ihn nicht sieht. Und dies ist der dritte >Engel< namens V, der Engel der Täuschung. Er hat 10 Augen auf der Oberfläche, die zum Himmel zeigt. Seine Unterfläche ist nur orange und mit Saugnäpfen ausgestattet. Er sieht aus als ob er unbeweglich und lahm wäre, aber er ist das Gegenteil davon. Und nun der vierte und letzte >Engel<. Sein Name lautet Noxan, der Engel der Trauer. So das war es und hoffen wir, dass keiner mehr kommt!“ Danach gingen sie zu Misato und feierten weiter.

Am nächsten Tag kamen Rei und Shinji wieder aus dem Krankenhaus und waren auch wieder bereit ihre EVAs zusteuern. EVA-00 war ebenfalls wieder einsatzfähig und EVA-01 wurde auf Shinji wieder umgeschrieben. EVA-04 wurde auf einen Dummy von Kaworu Nagisa umgeschrieben.

Da Janet und Jo seit letzter Nacht spurlos verschwunden waren.

„Ich sagte doch schon bereits, wie in der 3.Folge. Da war plötzlich ein schwarzes Loch, das uns aufsaugte und in eine andere Welt brachte.“

Fortsetzung folgt...